

Bevor Sie Messungen am Bildschirm ausführen können, müssen Sie das Bild kalibrieren bzw. ein Referenzmaß festlegen.

Sie müssen also die Maße von mindestens einem der Bauteile kennen. Hierbei gilt:

- Je besser die Qualität der Abbildung, desto genauer die Ergebnisse.
- Je genauer Sie das Referenzmaß ansetzen, desto genauer das Ergebnis. In der Regel sollten Sie eine Messgenauigkeit von +/- 1% erreichen.
- Je größer das bekannte Bauteil (Referenzmaßfläche), desto genauer werden die späteren Messungen. Wenn Sie also von einem Fenster mit den Abmessungen 1m x 1m auf die Abmessungen eines Wolkenkratzers schließen wollen, dann werden Sie unweigerlich Messabweichungen haben.
- Je "schräger" die Aufnahme, desto größer sollten Sie das Referenzmaß wählen.
- In welcher Richtung Sie den Referenzmaß festlegen ist egal. dte.Foto-Aufmaß merkt wie Sie hierbei vorgehen.
- Für jede Gebäudeseite muss mindestens ein Maßstab festgelegt werden. Hierzu können Sie beliebig viele Bilder in ein Projekt laden
- Die Referenzmaßfläche erscheint immer als rot eingefärbtes Rechteck, Quadrat bzw. Parallelogramm, je nachdem wie schräg die Aufnahme erstellt wurde.
- Die späteren Messungen müssen in der gleichen Z-Ebene wie das Referenzmaß liegen. Wollen Sie andere Ebenen vermessen, dann müssen Sie erneut ein Referenzmaß für diese Ebene anlegen!



In der Abbildung wurden zu Verdeutlichung grüne Referenzmaßflächen schematisch dargestellt, in der Anwendung erscheint das Referenzmaß in roter Farbe!

Die Abbildung zeigt Ihnen ein Gebäude mit drei verschiedenen Messebenen. Um Referenzmaß Seiten rot, blau, gelb zu messen, müssen Sie für jeder der Seiten einen eigenen Maßstab anlegen! Sie sollten also die Abbildung 3x in Ihr Projekt einlesen und für jedes der Bilder einen eigenen Referenzmaßfestlegen.

Anm.: Normalerweise werden Sie 6 Bilder pro Projekt ablegen müssen 2 x Längsseite (vorne/hinten) 2 x Giebel (vorne/hinten). 2 x Dach (vorne/hinten).

Was bietet sich an als Referenzmaß?

- Größere Türen oder Fenster der jeweiligen Gebäudeseite.
- Eine Kunststofftafel die Sie mit führen und vor dem Fotografieren vor die Fassade stellen.
- Ein entsprechendes Dachfenster
- Die Dachsparren wenn das Dach noch nicht gedeckt ist

M²

Wesentlich einfacher ist das Vermessen von Plänen. Da ein Plan immer in einer Ebene liegt, genügt hier in jedem Fall ein einzelner Maßstab.

